

TERMIN

Donnerstag, 6. Mai
& Freitag, 7. Mai 2010

VERANSTALTUNGSORT

BERLINISCHE GALERIE
Museum für Moderne Kunst,
Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124-128
10969 Berlin

CALL FOR ABSTRACTS

Themenvorschläge für Vorträge, Plakate oder
Demonstrationen können bis **1. Februar 2010**
als Kurzfassung mit Angaben zu Titel, Inhalt
und Autor (ca. 1 DIN A4-Seite) unter
inka@htw-berlin.de eingereicht werden.

VERANSTALTER

Stiftungsverbundkolleg Berlin
der Alcatel-Lucent Stiftung,
HTW Berlin, Forschungsgruppe INKA

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Jürgen Sieck, HTW Berlin

WEITERE INFORMATIONEN

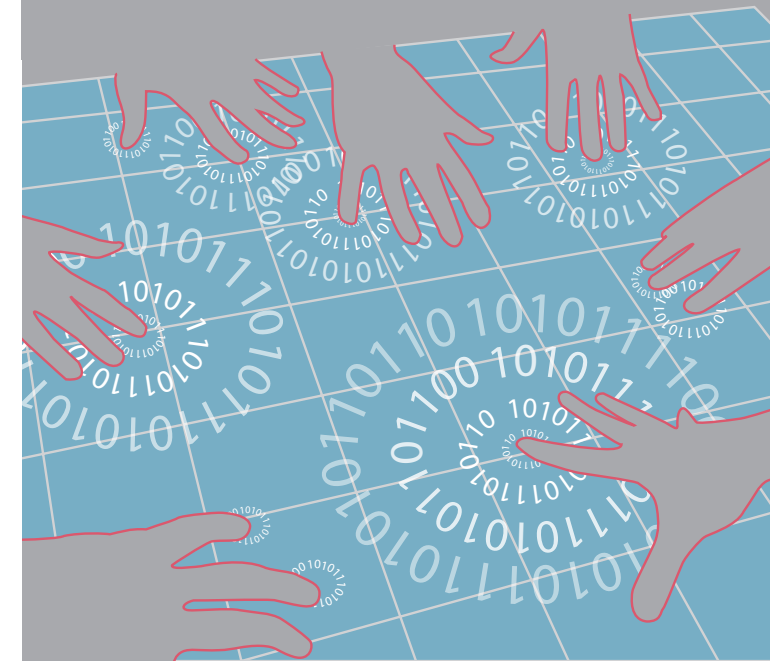
<http://inka.htw-berlin.de/kui>

CALL FOR ABSTRACTS:

KULTUR UND INFORMATIK
»INTERAKTIVE SYSTEME«

6.+7. MAI 2010

TAGUNGSORT:
BERLINISCHE GALERIE



INHALT DER TAGUNG

Die 8. Veranstaltung der Reihe „Kultur und Informatik“ stellt Herausforderungen und Perspektiven für multimediale, interaktive Systeme im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft in den Mittelpunkt. Auf der Veranstaltung soll über Forschungs- und Entwicklungsansätze zu den Themen Interaktion in Museums- und Stadtinformationssystemen, multimedialen Ausstellungskonzepten, Museumportalen oder auch in Computerspielen diskutiert werden. Die Konferenz richtete sich einerseits an Mitarbeiter der Kultur- und Kreativwirtschaft, an Kommunikationswissenschaftler, Kultur- und Kunstakteure sowie andererseits an Informatiker und Techniker, die zu kulturellen Themen forschen und entwickeln.

Zwei zentrale Fragen stehen im Mittelpunkt der verschiedenen Vorträge und Präsentationen: die mediengerechte Aufbereitung von Informationen sowie die intuitive Benutzung der Multimediaanwendungen. Diese zentralen Fragen sollen vorrangig an interaktiven Multimedialelösungen für die Kultur- und Kreativindustrie demonstriert und diskutiert werden. Die Spannweiten der Themenstellungen reicht von interaktiven Museumsinformationssystemen und Multimediaguides über Ausstellungsplanungssysteme, Tourismusinformationssysteme und Navigationssysteme bis hin zu Web2.0-Lösungen für die Besucher- und Kundenbindung sowie zur Selbstvermarktung von digitaler Kunst und digitalem Kulturgut.

Die Konferenz wird im Rahmen des Stiftungs-Verbundkollegs Informationsgesellschaft Berlin (SVKB) der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung durchgeführt. Sie wird von der Forschungsgruppe INKA an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie, dem Museum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur ausgerichtet.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Interaktive Systeme in der Kultur- und Kreativwirtschaft,
- Neue Mensch-Maschine-Schnittstellen,
- Multitouchanwendungen für Museen und Ausstellungen,
- Interaktionskonzepte,
- Interaktive Kommunikation,
- Interaktive Stadtinformationssysteme,
- Interaktive Tourismusinformationssysteme,
- Kulturtourismus,
- Navigationssysteme,
- Methoden, Verfahren und Lösungen zur Standortbestimmung,
- Recommendersysteme,
- IT-basierte Selbstvermarktungsstrategien für die Kultur- und Kreativwirtschaft,
- E- und M-Commerce für die Kultur- und Kreativwirtschaft,
- E-Portfolio,
- Web2.0-Anwendungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft,
- Intuitive Benutzung von Multimediaanwendungen,

- Digitale Museen, Galerien und Ausstellungen,
- Interaktive Multimedialösungen für Museen,
- Interaktive Museumsinformationssysteme,
- Dokumentieren und Interagieren in Museen und Archiven,
- Virtuelle Rekonstruktionen,
- Digitales Story Telling,
- Multimedia-Guides,
- Interaktionen in Serious Games,
- Mediengerechte, spielbasierte Aufbereitung von Informationen,
- Neue spielbasierte Lernszenarien,
- Lösungen für den informellen Wissenszugang,
- Computerkunst,
- Interaktive Kunst,
- Kunst und digitale Medien,
- Experimentelle, digitale Kunst sowie
- Weitere mit der Hauptthemenstellung „Interaktive Systeme“ in Verbindung stehende Fragestellungen.

Themenvorschläge für Vorträge, Plakate oder Demonstrationen können bis **1. Februar 2010** als Kurzfassung mit Angaben zu Titel, Inhalt und Autor (ca. 1 DIN A4-Seite) eingereicht werden.

KEYNOTESPEAKER

Wir freuen uns, **Prof. Dr. Gary Marsden** von der University of Cape Town, Südafrika als Keynote-Speaker der Tagung Kultur und Informatik zum Thema »Keeping Stories Alive – Providing a Digital Voice for Storytellers in Africa« ankündigen zu dürfen.